

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 99 (1992)

Heft: 11

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

1. Kurs Recycling und Verpackung – lebenserhaltende Zukunft

Im Rahmen der Weiterbildungskurse 1992/93 der Schweizerischen Vereinigung für Textilfachleute (SVT) fand am 16. Oktober 1992 im Gasthaus zum Trauben, Weinfeld, eine Tagung mit dem Thema «Recycling und Verpackung – ein Beitrag zur lebenserhaltenden Zukunft» statt. Im Anschluss an die Tagung besichtigten die Tagungsteilnehmer die Model AG und informierten sich dabei über das Prinzip der Wellkartonherstellung, aber auch darüber, dass die Verpackung in der Verkaufsförderung einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

Unter der Leitung von Piero Buchli versammelten sich die Tagungsteilnehmer im «Trauben», und die einleitende Frage: Wer ist bereit, ein rohes Ei aufzufangen – dieses brachte der Kellner demonstrativ auf dem Servierblech – sollte veranschaulichen: «Auf-fangen bedeutet Risiko, aber auch Chance und Kreativität.» Man bezeichnete das Wiederverwerten als Chance, eine Chance für das Unternehmen, in dem jeder der Tagungsteilnehmer tätig ist.

Laterales Denken

«Ein Mann kauft einen Hund als Wachhund. Bald stellt er fest, dass der Hund nicht bellt. Was soll er tun?» Eine Situation, mit der sich die Teilnehmer der Tagung in Gruppen auseinanderzusetzen hatten. Eine ganze Reihe verschiedener Ideen können als Lösung angeboten werden: «Dem Hund beibringen, seinen Abrichter zu beißen, ihm beibringen, einen Alarmknopf zu drücken, vor der Hundehütte eine Lichtschranke

anbringen, so dass der Hund nachts beim Verlassen der Hütte die Schranke durchbricht und Alarm auslöst» usw. Jörg Rechsteiner, Geschäftsführer der JR Recycling in Hugelshofen wies darauf hin, dass eine Vision anspruchsvoll, gestaltend und packend sein müsse, verlange aber auch Antworten wie: Was ist der Beitrag an die Menschheit? Wie entwickeln sich die Menschen bei der Arbeit? Warum ist es gut, dass es dieses Unternehmen gibt? Hat dieses Unternehmen eine glaubwürdige Antwort für die Zukunft (nach innen und aussen)? Die Fragen: Wie gestaltet sich das Verhältnis zu den Kunden (aus der Kompetenz des Marktes heraus)? Welche Rolle spielt dabei jeder einzelne Mitarbeiter? Welche Leistungen, Aufgaben hat der einzelne zu erbringen, zu lösen, bildeten zusammen mit weiteren Fragen die Schwerpunkte. Gestreift wurde dabei auch das Problem, wie die Verantwortung für die Umwelt wahrgenommen werden kann und wie sich die Existenz des Unternehmens langfristig sichern lässt. Man könne ferner aber selbstverständlich davon ausgehen, dass jedes Unternehmen umweltfreundlich, fortschrittlich, human kreativ und stets auf Chancen bedacht sei.



Professor Paul Fink



Piero Buchli



Jörg Rechsteiner

Die Kunst des Verpackens

Professor Fink legte dar, wie Recycling und Verpackung in der Schweiz modern und wirtschaftlich gelöst werden können und Albert Keusch erklärte das Recycling von Hülsen und Spulen in der Textilindustrie.

Die eigentliche Kunst des Verpackens erfuhren die Tagungsteilnehmer am Nachmittag, in dessen Verlauf Hans Rudolf Labhart, Leiter Personal und Information der Model AG, die Kunst des Verpackens und die damit zusammenhängende Ökologie praktisch veranschaulichte. Der erste Schritt auf dem Weg zur Gestaltung der optimalen Verpackung ist dabei die Erarbeitung eines genauen Anforderungsprofils. Zusammen mit dem Berater der Model AG werden die Vorgaben definiert, und Abpackvorgang, Lagerung, Transport, Distribution und Verkauf ergeben das Profil. Daraus entwickelt der Produktgestalter des Unternehmens ei-



Interessierte Zuhörer in Weinfelden.


ne erste konkrete Verpackungsidee. Dank Einsatz des Computers stehen ihm in der Datenbank ungezählte, vom Weinfelder Unternehmen individuell entwickelte Verpackungslösungen zur

Verfügung, die am Bildschirm auf den konkreten Bedarf geändert werden können. Die Daten gelangen vom Computer direkt zum Laser, der ein Muster im Massstab 1:1 erstellt und so eine Reihe von Tests, entsprechend dem Anforderungsprofil, ermöglicht. Hat der betreffende Prototyp die Tests erfolgreich bestanden, gelangen seine definitiven Daten on-line in ein zweites Computersystem. Dieses steht im Dienste der Werkzeugherstellung. Es berechnet neben Form und Stärke der Werkzeuge auch den jeweils besten «Nutzen» und spart so in der Produktion erhebliche Materialkosten. Dank dem Einsatz modernster Technologien gelangen die Prototypen innert kürzester Zeit zur Serienreife.

Dutzende von Tonnen Altpapier gelangen täglich aus allen Teilen der Schweiz in die Firma Model AG. Sie bilden den Hauptrohstoff für die Verpackungen. Über 200 Tonnen Papier kommen pro Tag rund um die Uhr aus der eigenen Produktion. Die Model AG steht mit allen ihr verfügbaren Mitteln für eine natürliche Umwelt ein. Rund 60 Prozent der für die Wellkarton-Produktion verwendeten Rohstoffe sind Altpapiere, welche die Model AG einerseits in Form von gebrauchten Verpackungen von ihren Kunden zurückkauft und andererseits aus dem Altpapierhandel bezieht.

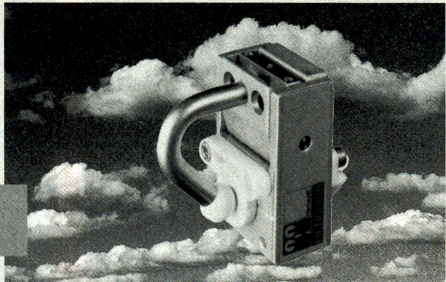
Werner Lenzin ■

Anzeige



Heberlein

Schlüssel-Komponenten für Ihren Erfolg



Luftblastexturierte Garne für:

- Regenbekleidung
- Sportwäsche
- Autobezugsstoffe
- LKW-Planen
- Gurte, Bänder
- Dekorstoffe
- Nähgarne

Luftblastexturierdüsen HemaJet®

Luftblastexturierung ohne Grenzen. Nehmen Sie uns ruhig beim Wort. Kein Endprodukt, das sich nicht mit luftblastexturierten Garnen herstellen lässt. Verlangen Sie mehr Informationen.

Heberlein Maschinenfabrik AG
CH-9630 Wattwil/Schweiz
Telefon: 0 74 6 11 11/Telefax: 0 74 6 13 65
Telex: 884 115 hmw ch

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

5. Kurs:**«Optimal vorbereitet ist halb gesponnen»
Die Bedeutung des Spinnerei-Vorwerks**

Kurskoordinator:
SVT, Peter Minder,
9542 Münchwilen

Leitung:
Werner Klein, Rieter AG,
8400 Winterthur

Ort:
Trainings-Center, Rieter AG,
8400 Winterthur

Tag:
Freitag, 22. Januar 1993
09.00 bis 16.00 Uhr

Programm:
Hochwertige Bänder als Voraussetzung
für hochwertige Garne
Putzerei – Entscheidender Beeinflusser
von Qualität und Wirtschaftlichkeit
Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der
Kardengarnituren

Prozess- und Qualitätsoptimierung
durch Hochleistungskämmen
Qualität in der Spinnereivorbereitung
als notwendige Voraussetzung für die
Garnqualität
Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch
bessere Rohstoffausnutzung in der
Kurzstapelspinnerei

Kursgeld:
Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 140.–
Nichtmitglieder Fr. 170.–
Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:
Technisches und kaufmännisches Ka-
der aus den Bereichen Garnerzeugung,
Zwirnerei, Garnhandel sowie Lehrbe-
auftragte im Textilbereich

Anmeldeschluss:
8. Januar 1993

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

6. Kurs:**MIS – Management Information System
Teil 2, NCR-MIS**

Organisation:
SVT, Stefan Gertsch,
5746 Walterswil

Leitung:
Irene Koch, NCR (Schweiz)

Ort:
NCR Informatik-Schulung,
8301 Glattzentrum
Eingang Parkebene P 12,
Telefon 01 / 832 13 13

Tag:
Dienstag, 2. Februar 1993
08.45 bis 11.45 Uhr,
13.00 bis 16.45 Uhr

Programm
Erklären des MIS-Konzeptes
Erklären der Funktionen, selbständiges
Üben – 1. Teil
Pause
Erklären der Funktionen, selbständiges
Üben – 2. Teil
Mittagessen
Abweichungsanalyse, praktische
Übung
Datenimport, praktische Übung
Pause
Planung, praktische Übung
Zusammenfassung
Diskussion
(Workshop-Charakter)

Kursgeld:
Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 390.–
Nichtmitglieder Fr. 420.–
Kursunterlagen und Verpflegung inbe-
griffen

Nach dem Kurs besteht die Möglich-
keit eine Demo-Version von NCR-MIS
inkl. Handbuch zum Sonderpreis von
Fr. 200.– zu beziehen.

Beim Besuch von beiden Kursen
MIS I und MIS II erhalten Sie einen
Rabatt von Fr. 50.–.

Zielpublikum:
Führungskräfte (Manager, Controller),
Mitarbeiter des Finanz- und Rech-
nungswesens, Projektleiter und Berater,
welche mit einer Lösung arbeiten
möchten.

Anmeldeschluss:
26. Januar 1993
Bitte frühzeitig anmelden, Platzzahl be-
schränkt.

Anmerkung:
Für diese Veranstaltung wird eine
Kursbestätigung abgegeben.

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

7. Kurs: Neuigkeiten aus Horgen

Organisation:

SVT, Heinz Pfister, 8400 Winterthur

Leitung:

Jürg Ketter, SSM

Ort:

8810 Horgen

Tag:Freitag, 19. Februar 1993
09.99 bis 16.00 Uhr**Programm:**

SSM:

Automation in der Spulerei

Vollenweider:

Sengen und Scheren

Grob:

Anforderungen an das Webgeschirr und
die Kettfadenüberwachung in der mo-
dernen Weberei**Kursgeld:**

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 140.-

Nichtmitglieder Fr. 170.-

Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:Textilfachleute, welche ihr Wissen in
den Fachbereichen Spulen, Scheren,
Webzubehör und Sengen aktualisieren
möchten.**Anmeldeschluss:**

5. Februar 1993

Mitgliedereintritte

Folgende Neumitglieder dürfen wir
diesen Monat begrüssen:

Imam Shauket	Aktiv
8500 Gerlikon	

Manhart Silvia	Aktiv
8032 Zürich	

Tschopp Rudolf	Aktiv
8105 Regensdorf	

Zimmermann Rolf	Aktiv
8352 Schottikon	

Impressum

Herausgeber**Schweizerische Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

Wasserwerkstrasse 119,

8037 Zürich

Telefon 01 - 362 06 68,

Postcheck 80 - 7280

Telefax 01 - 361 14 19

Redaktion

Jürg Rupp, Chefredaktor

Adresse

Redaktion mittex

Seestrasse 135, Postfach,

CH-8027 Zürich

Telefon 01 - 281 17 88,

Telefax 01 - 281 31 91

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Auslandkorrespondenten

Pier Giuseppe Bullio, Milano

Geoff H. Crawshaw,

Christchurch (NZ)

John B. Price, Lubbock, Texas (USA)

Ständige Mitarbeiter

Martina Reims, Köln

Helmut Schlotterer, Reutlingen

Abonnement,**Adressänderungen**

Administration der mittex

Sekretariat SVT

Abonnementsbestellungen werden auf
jedem Postbüro entgegengenommen**Abonnementspreise**

Für die Schweiz: jährlich Fr. 76.-

Für das Ausland: jährlich Fr. 88.-

Inserate**ofaZeitschriften**

Dominik Schrag, Sägereistrasse 25,

8152 Glattbrugg

Telefon 01 - 809 31 11

Telefax 01 - 810 60 02

Inseraten-Annahmeschluss:

15. des Vormonats

Stelleninserate:

1. des Erscheinungsmonats

UK, Skandinavien, Israel

Robert G. Horsfield

Daisy Bank - Chinley

Via Stockport SK 12 6 DA/England

Tel.: 0663 7 50242, Fax: 0663 7 509 73

Druck Satz LithoSticher Printing AG, Reusseggstr. 9,
6002 Luzern

Leserbrief

Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten
Wasserwerkstrasse 119
8037 Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich danke ich Ihnen und besonders den beiden Sponsoren, den Herren Brügger und Kessler, denen Sie bitte den Dank weiterleiten wollen, für das wertvolle und ausgezeichnet nach einem alten Stich wiedergegebene Jacquard-Seidenbild «Zürich». Sie haben mir damit sehr grosse Freude bereitet.

Mit freundlichen Grüssen

André Meyer-Fehr